

Paul Guckelsberger sensationell Deutscher Cross-Meister !

"Ich lief nur noch am Limit"

(bm). Zu den Deutschen Meisterschaften im Crosslauf auf der Lichtwiese an der Technischen Hochschule in Darmstadt hatten sich an die 1400 Läuferinnen und Läufer eingefunden. Der örtliche Ausrichter ASC Darmstadt hatte einen anspruchsvollen Rundkurs abgesteckt, der von den zahlreichen Zuschauern komplett eingesehen werden konnte. Eine knapp zehn Zentimeter starke Schneedecke, die sich mit dem aufgeweichten Boden vermischte, erschwerte von Lauf zu Lauf die Anforderungen.

Der LC Mengerskirchen wurde bei den letzten Deutschen Meisterschaften des Jahres 2005 durch sechs Ausdauerathleten prächtig vertreten. In der Mastersklasse M40 über 6,6 Kilometer legte das enorm starke Feld auf der Startgeraden ein "höllisches" Tempo vor.

Das Trio des LC Mengerskirchen mit Paul Guckelsberger, Roland Ott und Jürgen Stiefl hielt sich zunächst dezent zurück. Nach der ersten von fünf zu laufenden Runden legte Paul Guckelsberger zu und holte Platz um Platz auf. In der zweiten Runde schloss er überraschend zur Spitzengruppe auf und übernahm sogar die Führungsarbeit.



Deutscher Cross-Meister 2005: Paul Guckelsberger (LCM)

Mit einer weiteren Tempoverschärfung setzte sich der heimische Langstreckler vom Felde ab, wuchs förmlich über sich hinaus und war in der Schlussrunde allein auf weiter Flur. Angefeuert von seinen Trainingspartnern wurden die letzte Runde zu einem "Triumphlauf". Im Ziel hatte Guckelsberger als Deutscher Meister mit 20:19 Minuten gut 20 Sekunden Vorsprung vor der Konkurrenz, die nach 20:40 Minuten und 20:42 Minuten die Ziellinie überquerte.

"Ich lief in der zweiten Hälfte nur noch am Limit", so der glückliche Deutsche Meister. Seine Clubkameraden Jürgen Stiefl mit Platz 23 in 22:27 Minuten und Roland Ott mit Platz 27 in 22:50 Minuten blieben in dem starken Feld im Rahmen ihrer Möglichkeiten und sind in der Teamwertung mit Platz sechs (83 Punkte) unter den Top Ten vertreten. Bei den Seniorinnen W45 über 5,3 Kilometer ließ sich Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen) zu einem schnellen Anfangstempo verleiten. Sie musste dem hohen Tempo zwar Tribut zollen, kämpfte in der Schlussrunde mit toller Moral und stellte nach 21:22 Minuten auf Platz elf mehr als zufrieden.

Bei den Männern auf der Mittelstrecke nahmen über 100 Teilnehmer an der Startlinie Aufstellung. Daniel Kremer und Alexander Andrev (beide LC Mengerskirchen) überstanden die Startphase ohne Blessuren. Vor allem Daniel Kremer teilte sich die Strecke klug ein und machte in der letzten Runde viele Plätze gut. Nach 12:14 Minuten wurde er auf Rang 55 registriert und verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr beträchtlich. Alexander Andrev nahm stark erkältet das Rennen auf und konnte so sein Leistungsvermögen nicht ausschöpfen. Erstmals ging Leonardo Eisert (TV Villmar) bei einer Deutschen Meisterschaft an den Start. Bei der männlichen Jugend A kämpfte das Langstreckentalent vorbildlich, erreichte das Ziel in 17:18 Minuten und wurde auf Platz 63 registriert.